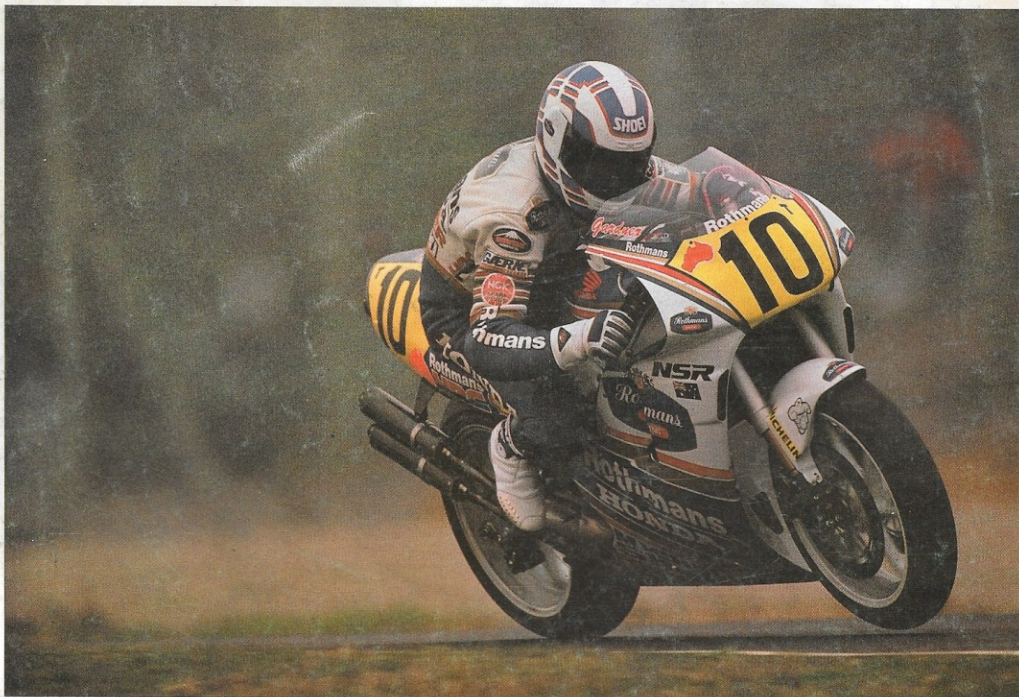




GRAND PRIX ČSFR



GRAND PRIX

BRNO · ČSFR
23. — 26. 8. 1990

MISTROVSTVÍ
SVĚTA
MOTOCYKLU
A SAJDKÁRŮ
WELTMEISTERSCHAFT
FÜR MOTORRÄDER
UND SEITENWAGEN

Ve třídách 125, 250, 500 ccm a sajdkáři
Klasen: 125, 250, 500 und Seitenwagen
Training: 23. — 26. 8. 1990
Training: 23. — 26. 8. 1990
Závod: 26. 8. 1990 od 11.00 hod.
Rennen: 26. 8. 1990 ab 11.00 Uhr
Pořadatel: ATK Automotodrom Brno
Veranstalter: ATK Automotodrom Brunn



20 Kr.



Flammini Racing S.p.A.



70 
1920 · 1990



ČEDOK

IHR PARTNER FÜR DIE SPORTREISEN IN DIE TSCHECHOSLOWAKEI

NUTZEN SIE UNSER REICHHALTIGES SPORTANGEBOT AUS:

- Beratung bei der Planung Ihres Sporturlaubs in der Tschechoslowakei
- Unterkunft, Verpflegung und weitere Leistungen inkl. Eintrittskarten für attraktive internationale Sportereignisse
- Testierung Ihrer Lenkerfähigkeiten auf dem Masaryk-Ring in Brno (Herbst 1990, Frühling 1991; genaue Daten — auf Anfrage)
- Organisation von Sportspielen und Begegnungen mit tschechoslowakischen Mannschaften (Fußball, Handball, Eishockey, Volleyball, Tennis, Tischtennis usw.)
- Tennisschule in einem modernen Sportareal mit Möglichkeit für weitere Relaxations- und Fitnessaktivitäten
- weitere Sportprogramme nach Ihrem Wunsch

ČEDOK — ANGEBOT FÜR DEN NÄCHSTEN GRAND PRIX 1991
Schon jetzt können Sie bei UNS Hotels und Campingplätze sowie Eintrittskarten für GRAND PRIX ČSFR 1991 reservieren. Lassen Sie sich diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen.
SOFORTBUCHUNG — IHR VORTEIL

WEITERE AUSKÜNFTE UND BESTELLUNGEN:

ČEDOK, Fremdenverkehrsverwaltung
Sportabteilung
Na přikopě 18
111 35 Praha 1
TSCHECHOSLOWAKEI
Telefon: 004 22/22 43 75
Fax: 00422/2360174

ERLEBEN SIE FASZINIERENDE SPORTEREIGNISSE MIT ČEDOK — EX LOHNT SICH!



GRAND PRIX ČSFR — BRNO

**Weltmeisterschaftslauf für Motorräder und Gespanne
1990**

AMK Automotodrom Brno

MASARYKRING

**BRNO
23.—26. 8. 1990**





SEHR GEEHRTE SPORTFREUNDE,

im Namen des Veranstalters und der Direktion des Grand Prix der ČSFR, des WM Rennens der Motorräder und Seitenwagen, heisse ich Sie in unserem Sportareal Automotodrom Brno — Masarykring herzlichst willkommen.

Ich begrüße Rennfahrer, Mechaniker, FIM-Delegierte, Sportfunktionäre, Ehrengäste und alle Vertreter der Massenmedien von mehr als 20 Ländern. Ich begrüße auch alle Zuschauer.

Nach einem Jahr treffen wir uns wieder in unserem Sportareal, um die spannende Kämpfe um die Meistertitel zu erleben. Der Motorradrennsport hat in Brno eine langjährige Tradition die hunderte von Fahrern, zehntausende Motorsportfunktionäre und Millionen von Zuschauern gemeinsam mitgebildet haben. Wir müssen allen danken, die diese schöne Tradition des Motorsports in Brno durchgesetzt haben. Dank dieser Tradition konnte auch unser modernes Automotodrom entstehen. Mit seiner hohen Betriebsicherheit und technischen Ausrüstung ermöglicht es den Fahrern ihre Meisterschaft, ihren Mut und alle technische Möglichkeiten der Maschinen vorzuführen.

Grundlegende politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen zu denen es in unserem Lande nach dem 17. November 1989 gekommen ist, haben zur Entstehung der neuen, unabhängigen motoristi-

schen Organisation — Tschechoslowakischer Autoklub beigetragen. Diese Organisation gibt die Garantie für die Entwicklung des Motorsports bei uns, und sie wird die Interessen der Klubmitglieder erfüllen, wobei wir wissen dass dies ohne den Einsatz aller Mitgliedern der einzelnen Klubs nicht möglich sein wird.

Als Veranstalter haben wir uns bemüht für die Fahrer und Funktionäre die beste Bedingungen vorzubereiten. Wir wünschen den tausenden Zuschauern eine spannende sportliche Atmosphäre. Ich hoffe dass diese Atmosphäre durch anspruchsvolle Kämpfe noch gesteigert wird. Mein Dank gehört allen Betrieben und Mitarbeitern, die bei der Vorbereitung des Rennens mitgeholfen haben und den Teams und allen Rennfahrern wünsche ich Freude an guten und ehrlichen Wettkämpfen.

Dipl. Ing. Milan LAPČÍK
Direktor des GP ČSFR

Zeitplan des GRAND PRIX 1990

TRAININGSZEITEN: Donnerstag 23. 8.

ungemessen

125 cm³-Klasse 13.00—14.00 Uhr

500 cm³-Klasse 14.15—15.15 Uhr

250 cm³-Klasse 15.30—16.30 Uhr

Seitenwagen 16.45—17.45 Uhr

Freitag und Samstag

gemessen

24. 8. und 25. 8.

125 cm³-Klasse 9.00—9.30 13.00—13.30 Uhr

500 cm³-Klasse 9.45—10.25 13.45—14.30 Uhr

250 cm³-Klasse 10.40—11.20 14.40—15.20 Uhr

Seitenwagen 11.35—12.05 15.35—16.05 Uhr

Sonntag 26. 8.

ungemessen-aufwärmrunde

125 cm³-Klasse 9.00—9.20 Uhr

500 cm³-Klasse 9.30—9.50 Uhr

250 cm³-Klasse 10.00—10.20 Uhr

Seitenwagen 10.30—10.50 Uhr

RENNEN: SONNTAG 26. 8.

10.45 Offizielle Eröffnung

11.50 Start zum Rennen der

125 cm³-Klasse — 17 Runden

13.15 Start zum Rennen der

500 cm³-Klasse — 23 Runden

14.50 Start zum Rennen der

250 cm³-Klasse — 20 Runden

16.15 Start zum Rennen der Seitenwagen — 17 Runden





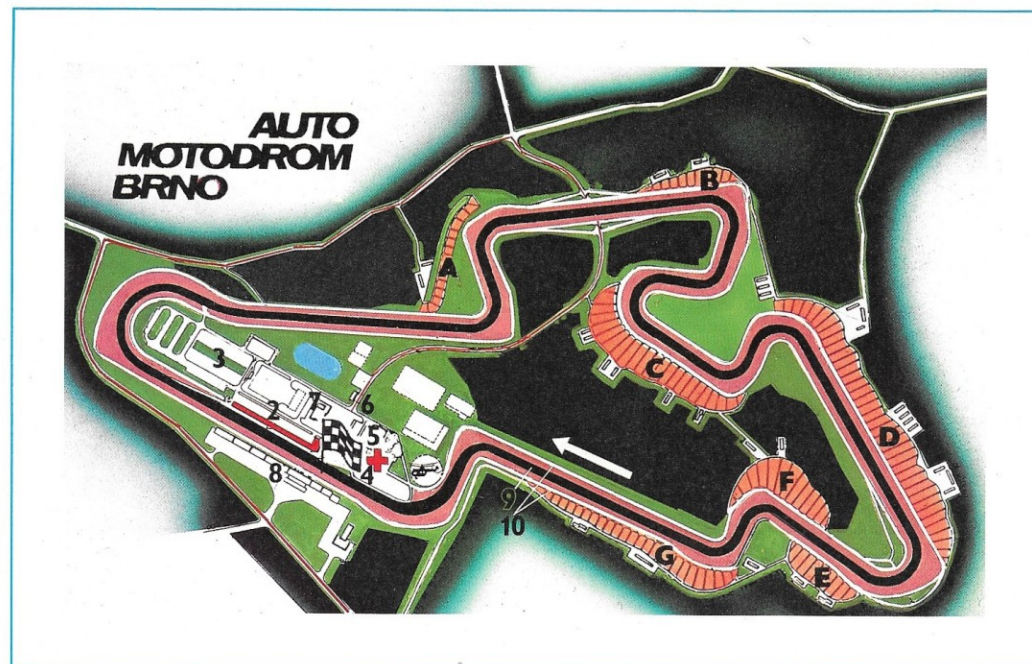
**KDE JE SPORT,
TAM JE COCA-COLA!**



VYRÁBÍ FRUTA BRNO V DOHODĚ S THE COCA-COLA, EXPORT CORPORATION



GRAND PRIX ČSFR



LEGENDA SITUAČE

1. Budova ředitelství závodu
2. Boxy č. 1–40
3. Parkoviště závodních strojů
4. Technická přejímka
5. Zdravotní středisko
6. Vstupní objekt
7. Restaurace a sociální zařízení
8. Hlavní tribuna
9. Závodní dráha
10. Servisní vozovky
11. Komunikace do parkoviště závodních strojů
Přírodní tribuny A–G

LEGENDE ZUM LAGEPLAN

1. Gebäude der Rennleitung
2. Boxen Nr. 1–40
3. Fahrerlager
4. Technische Abnahme
5. Medizinisches Zentrum
6. Eintrittsgebäude
7. Restauration und hygienische Einrichtung
8. Haupttribüne
9. Rennpiste
10. Rettungsstrassen
11. Fahrerlagerzufahrt
Naturtribünen A–G

LEGEND OF SITUATIONPLAN

1. Building of circuithead
2. Pits No. 1–40
3. Paddock
4. Technical scruteneering
5. Medical Centre
6. Admittance-building
7. Restaurant and hygienic auxiliaries
8. Main grandstand
9. Racing track
10. Service-roads
11. Paddock-roadway
Natural grandstands A–G

Oficiální program Grand Prix ČSFR 1990

Vydal AMK Automotodrom, odpovědný redaktor J. Peška. Povoleno odborem kultury Jm KNV č. 370045989. Foto archiv, vyrobila Reklamní agentura S&K, Brno
Vytiskl Tisk Brno, s. p., zvod 6



DELEGIERTE FUNKTIONÄRE FIM UND ÚAMK ČSFR

Vorsitzende der internationalen FIM Jury:
Camillo Mattioli FOGGIA, Italien

Mitglieder:

Christian LE BADEZET, Frankreich

Jim PARKER, Grossbritannien

Vincenzo MAZZI, Italien

Jaap TIMMER, Niederlande

Risto HAAPALA, Finnland

Lusia RAVAGLIA, Venezuela

ČSFR — Delegierter in der internationalen Jury:

Jan KRIVKA, Vizepräsident FIM, Praha

Hauptsporkommissäre:

Jaroslav HRDLIČKA, Brno

Dipl. Ing. Mikuláš PÁSTĚKA, Bratislava

Technischer Hauptkommissar:

Karol STREJČ, Hlohovec

Lärmpegelmessung:

Dipl. Ing. Josef PŠENIČKA, Praha

Dipl. Ing. Pavel TŮMA, Praha

Offizielle Zeitnahme und Auswertung:
MRP FRUITTIME, Italien

Verfielfältigungstechnik:

Océ, Büromaschinen, S. B. Praha

Organisations- Ausschuss- Veranstalter- Komitee

Rennleiter

Dipl. Ing. Milan LAPČÍK

Stellvertretende Rennleiter

Dipl. Ing. František TRANDA

Doz. Dipl. Ing. Milan PROCHÁZKA, CSc.

Jiří OULEHLA

Assistent des Rennleiters

Dipl. Ing. Jaroslav SUCHÝ

Rennsekretär

Miroslav ČADA

Verdienter Meister des Sportes

Organisationssekretär

Jiří MALÝ

Kommerzbereich

Zdislav FLORA

Leitender Rennarzt

MUDr. Dušan KLUSÁČEK, CSc.

Sekretariatsleitung

Luběna BRUNLIKOVÁ

Kontrollgruppe

Dipl. Ing. Jan JEŘÁBEK

Sicherheit

Mjr. JUDr. Petr VLACH, KS SNB

Feuerschutz

Kpt. Dipl. Ing. Jiří ŠVARC, KS SPO

TEILBEREICHE:

Sport — Technik

František TREFANEC

Streckenkommissar

Jiří PEŘINA

Streckensicherung

Václav JANEK

Rettungsdienst

Jiří BORŮVKA

Sanitätsdienst

Dr. Med. Ivo DEDEK

Feuerwehr

Kpt. Dipl. Ing. Pavel TOMÁNEK

Verbindungswesen

Dipl. Ing. Miroslav SYNEK

Fahrerlageraufsicht

Dipl. Ing. Radvan LENSKÝ

Gästepflege

Dipl. Ing. František GAZÁREK

Pressezentrum

JUDr. Jan PEŠKA

Werbung

Ján ŽILIK

Zuschauerraumdienst

Ivan STRNAD

Versorgung

Věra KOCIÁNOVÁ

Campingplätze

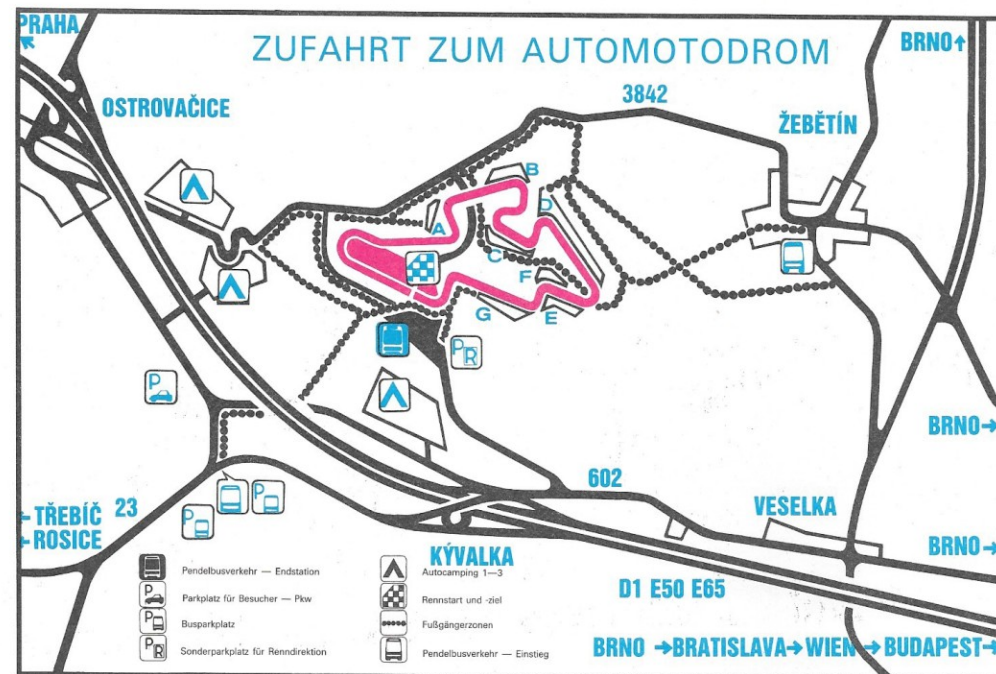
Dipl. Ing. Ivan KEKUS

Unterbringung

Josef JIRSENSKÝ

Verkehr

Dipl. Ing. Karel MELCHER



INFORMATIONEN UND HINWEISE FÜR BESUCHER

EINTRITTSKARTEN UND ZUSCHAUERRAUM:

- die Eintrittskarten für die Trainingstage gelten für sämtliche Zuschauerflächen (A—G) die Eintrittskarten für das Rennen am Sonntag nur für die auf der Eintrittskarte vermerkte Zuschauerzone.
- Kinder bis 10 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen brauchen keine eigene Eintrittskarte.
- Es ist untersagt, Hunde und andere Tiere ins Areal mitzunehmen. Ferner ist es untersagt, auf die Zuschauerflächen Alkoholgetränke in Glasflaschen mitzunehmen.
- Innerhalb der Tribünen richten sich die Besucher nach den Anordnungen der Veranstalter und benutzen nur die ausdrücklich gekennzeichneten Gehwege. Feuerlegen und Inanspruch-

nahme von „Privatflächen“ sind streng verboten. Ähnliches gilt auch für den Bau von Hochsitzen und „Privattribünen“, auch ausserhalb des Zaunes. Abfälle sind in die für diese Zwecke bereitgestellte Behälter zu werfen.

- Das Areal ist an Trainingstagen ab 7.30, am Sonntag (Tag des Rennens) ab 7 Uhr geöffnet. Die Zuschauer müssen das Areal spätestens eine Stunde nach Beendigung des Rennens, bzw. des Trainings räumen. Für die erste Hilfe sorgt auf sämtlichen Zuschauerflächen der Bereitschaftsdienst.

CAMPINGPLÄTZE

- befinden sich im Nahbereich des Areals in Richtung Autobahnzubringer Kývalka und Ortschaft Ostrovačice. Betriebszeiten: ab Montag jener Woche, in der das Rennen stattfindet 18 Uhr bis Montag nach dem Rennen 18 Uhr.
- Die Campingplätze sind mit Hygieneeinrichtungen ausgestattet und laufend mit Nahrungsmitteln und Wasser versorgt.
- Die Besucher sind verpflichtet, die Campingplatzordnung einzuhalten. Die Veranstalter haften

nicht für die frei in Zelten herumliegende Wertsachen.

- Die Einfahrt zu den Campingplätzen wird auch den Zubringerstrassen markiert. Ähnliches gilt auch für die Gehwege von Campingplätzen zum Areal.
- Parken und Zelten ausserhalb der Campingplätze ist streng untersagt!

AUFFANGPARKPLÄTZE FÜR BESUCHERFAHRZEUGE

befinden sich auf sämtlichen Zufahrtsstrassen nach bzw. aus Brno und sind durch entsprechende Verkehrshinweise markiert.

PERSONENTRANSPORT

aus Brno und von den Auffangplätzen erfolgt in Sonderbussen gegen Bezahlung. Der Fahrplan richtet KOSTENLOS. Der Fahrplan richtet sich nach den Trainings und Rennzeiten. Die Liste der Abfahrtsstationen wird am Hauptbahnhof veröffentlicht. Die Endstationen werden bei den Hin- bzw. Rückfahrten zum Areal durch entsprechende Beschriftung an Bussen gekennzeichnet.

**DIE RENNLEITUNG
GRAND PRIX ČSFR — 1990**



KALENDER DER STRASSENWELTMEISTERSCHAFT 1990

25. 3.	Suzuka (Japan)	125, 250, 500
8. 4.	Laguna Seca (USA)	250, 500, Sid.
13. 5.	Jarama (Spanien)	125, 250, 500, Sid.
20. 5.	Misano (Italien)	125, 250, 500, Sid.
27. 5.	Nürburgring (BRD)	125, 250, 500, Sid.
10. 6.	Salzburgring (Austria)	125, 250, 500, Sid.
17. 6.	Rijeka (Jugoslawien)	125, 250, 500, Sid.
30. 6.	Assen (Holland)	125, 250, 500, Sid.
8. 7.	Spa (Belgien)	125, 250, 500, Sid.
22. 7.	Le Mans (Frankreich)	125, 250, 500, Sid.
5. 8.	Donington (England)	125, 250, 500, Sid.
12. 8.	Anderstorp (Schweden)	125, 250, 500, Sid.
26. 8.	BRNO (ČSFR)	125, 250, 500, Sid.
2. 9.	Hungaroring (Ungarn)	125, 250, 500, Sid.
16. 9.	Phillip Island (Australien)	125, 250, 500

HISTORISCHE RÜCKKEHRT — MASARYKRING

Das erste internationale Automobilrennen — später als Masaryk-Grand Prix und Grand Prix der Tschechoslowakei genannt — hatte seine Premiere vor 60 Jahren. Am Sonntag, den 28. September 1930 trat Brno in einen grossen Motorsportzirkus ein. Die Ehrenbezeichnung — Masarykring — hat die Rennstrecke von dem ersten Jahrgang getragen. Der Preis des tschechoslowakischen Präsidenten T. G. M. war als die höchste Tophäe. Diese Preise haben in den Jahren 1930—1937 die Fahrer H. J. von Morgen, Louis Chiron, Hans Stuck, Bernd Rosemeyer und Rudi Caracciola gewonnen. Der berühmteste nachkriegszeit GP wurde der GP der Tschechoslowakei 1949, der zum Gipfel des Automobilrennsports in Europa gehört hatte. Damals nahmen 378 565 zahlende Zuschauer und zehntausende Zuschauer ohne Eintrittskarten daran teil, um die Vorpremiere des Formel 1

Rennen und der Sieg von Peter Whitehead zu sehen. Die Automobilrennen fanden dann an der alten Strecke statt und später sind sie auch im neuen Automotodrom gefahren worden. In der letzten zwei Jahren fanden sie leider nicht mehr statt. Das Automobilrennen feiert heuer auf den Masarykring sein sechzigjähriges Jubiläum. Das Motorradrennen ist um 20 Jahre jünger. Der GP des ČSR hatte seine Premiere für die Motorräder am 10. September 1940. Es fanden aber mehrere Rennen schon am Anfang dieses Jahrhunderts statt. In den Jahren 1969—1982 gehörte der GP der ČSR zu den Perlen der Halskette der Weltmeisterschaften. Im Brno waren immer alle am Start, die in der Welt des Motorsports eine Name hatten. Hunderte Fans und zehntausende Zuschauer haben nie den ursprünglichen Namen der Rennstrecke vergessen. Bei der Gelegenheit des 60 jährigen und 40 jährigen

Jubiläums bekam das Automotodrom Brno wieder ursprünglichen Namen — Masarykring. Dank der Novemberrevolution und der Rückkehr zur Masarykdemokratie wurde die Strecke am 10. März 1990 als Automotodrom Brno — Masarykring umbenannt.



STERNE VOM MOTORSPORT DER LETZTEN VIER JAHRZEHT

Der Weltmeisterschaftslauf für Motorräder ist mit dem Jahre 1990 in das fünfte Jahrzehnt seiner Bestehung getreten. Den besten Fahrer der abgelaufenen 40 Jahre zu suchen wäre sehr schwer. Wir werden nur die besten Fahrer für die einzelne Jahrzehnt suchen.

Von Anfang an wurden die Erfolge in den hohen Kubiklassen am höchsten bewertet. In den Jahren 1950—1959 waren die erfolgreichsten Fahrer die Engländer G. Duke, und J. Surtees. Nach den Punkten und Platzierungen war Duke der Bessere. Seine Karriere begann er als Geländerrfahrer, erst später, mit 26 Jahren ist er zu Strassenrennen gekommen. Die Er-

folge kamen bald. In seinem ersten Rennen, der Tourist Trophy 1950 wurde er zweiter, und am Tag danach hat er die stärkste Klasse gewonnen. Es war das Vorspiel zum GP Italia. Hier siegte er in der Kategorie 350 cm³ und bei 500 cm³ übernahm er die Führung vor 150 000 Zuschauer, überholte Massetti und siegte. Nach diesem guten Start gewann Duke in den darauffolgenden Jahren 6 Weltmeistertitel, 50 mal stand er auf dem Siegespodest und mit 359 GP Punkten gehörte er zur Spitze des ersten Jahrzehnts. Dukes Erfolge werden noch von der Konkurrenz mit der er damals kämpfen musste unterstrichen. Hier kann man die Namen Sur-

tees, Vampbel, Liberati, Armstrong, Venturi, Dale, Mc Intyre und weitere nennen.

Während seiner Karriere hatte Duke keine grossen Stürze erlitten und man sagte, er war ein Beispiel des vollkommenen Styls und der Ausgeglichenheit.

Der zweitbeste war J. Surtees, der schon mit 18, damals eine grosse Ausnahme, angefangen hat. In den Jahren 1956—1960 fuhr er als Mitglied vom Team MV Agusta und gewann dort auch den Weltmeistertitel. Schon mit 22 Jahren wurde er Weltmeister, und danach folgten noch 6 Titel. Als Sieger von 37 GP hatte er 260 Punkten erreicht.

Er war der einzige in der Geschichte des Rennsportes, dem es gelungen ist ins Auto umzusteigen und den Weltmeistertitel zu gewinnen, und zwar in der Formel 1. Wir dürfen nicht C. Ubiali zu vergessen, der in den niederen Kubiklassen fuhr. Er gewann im Jahre 1947 in Bergamo, und feierte grosse Erfolge mit MV Agusta. Er war 9 mal Weltmeister, hatte 29 goldene Kränze und errang 403 GP Punkte. Ihm gehört der fünfte Platz in der Weltrangliste.

In den sechzig Jahren kämpften zwei Fahrer um die Krone. Mike Hailwood und Giacomo Agostini. Beide gehören zu den besten Fahrern in der Geschichte des Motorsports.

Hailwood ist mit 17 Jahren ins Championat eingetreten. Im Jahre 1958 holte er die ersten Punkte, mit 19 siegte er zum ersten mal und mit 21 wurde er Weltmeister. Um danach, Jahr für Jahr einen Weltmeistertitel zu erobern. Als Honda von der Weltmeisterschaft zurücktrat, verliess auch Hailwood die Motorsportszene. In eigenem Land gewann er im Zeitraum von 4 Jahren von insgesamt 16

Titeln 13. Mit Agostini kämpfte er 76 mal und feierte dabei 41 Siege. Mit 14 Weltmeistertiteln stellen ihm der Kenner noch um ein Haar vor Agostini. Der wurde im dritten Jahrzehnt der erfolgreichste. In den siebziger Jahren gewann er 9 Weltmeistertitel, dann weitere 6, 159 mal stand er auf dem Siegerpodest und darum wurde er der „göttliche Ago“ genannt.

Das erste Rennen absolvierte er im Jahre 1961, die Erfolge aber feierte er erst mit MV Agusta. Zu den Gegnern gehörten Read, Sheene, Saarinen, Pasolini, Roberts, Cecotto und selbstverständlich auch unser František Štátný.

In den achtzig Jahren müssen wir dann eine ganze Reihe von den Fahrern nennen — wie Roberts, Spencer, Gardner, Mamola, Sheene, Mang sowie Eddie Lawson. Nach Europa kam dieser als Champion der USA im Superbike und fuhr die Klasse 500 cm³ hinter Spencer, Roberts und Mamola. Im Jahre 1984 gewann er den ersten Weltmeistertitel. Im darauf folgenden Jahr wurde er in der Gesamtklassifikation: 1985 — zweite, 1986

— Weltmeister, 1987 — dritte, 1988 und 1989 wieder Weltmeister. Von 1983—1989 absolvierte er 91 Rennen und nur 6 mal ist er nicht durch das Ziel gefahren. Auf dem Siegerpodest war er 68 mal. Im Vergleich mit Cecotto, Spencer und anderen strahlt sein Stern weiter. Heuer hatte er Pech, nach dem schweren Sturz ist es jetzt ganz klar, dass er der Titel nicht verteidigen kann.

Das war ein Rückblick über die vergangenen vierzig Jahre. Heuer beginnen wir ein neues Jahrzehnt und wir hoffen, dass es für die Zuschauer interessanten und aufregenden Motorsport bringen wird.





BRNO UND DIE WELTMEISTERSCHAFTSLAUF 1989

In der letzten Septemberwoche, genau vor einem Jahr, wurden an der Brünner GP Strecke die Kränze für die Sieger verteilt, aber nicht nur in den einzelnen Kategorien, sondern es wurde hier schon entschieden wer den Weltmeistertitel bekommt. Und zwar in der Kategorie 80 cm³, 125 cm³ und Gespanne. Von der 80 cm³ Kubatur haben wir uns verabschiedet. Die FIM hat sich entschlossen diese schwache Kubatur zu beenden, mit der Begründung, dass alle fünf Klassen die Veranstalter nicht tragbar wären.



Océ

Océ Název, který si musíte pamatovat... ...pokud chcete spolehlivě kopírovat!

Jako název se Océ možná nevyslovuje snadno, ve světě reprografie je však pojmem, který každý zná.

Océ je mezinárodní skupina, činná v 90 zemích, s vlastními podniky v 30 zemích. Včetně ČSSR.

Océ je na celém světě špičkou na trhu v oblasti diazografie s každoročně rostoucím podílem kancelářské kopírovací techniky.

V reprografii je Océ, s hlavní správou v Nizozemsku, jediným podnikem na světě, který vyrábí stroje pro všechny tři technologie — diazo, normální papír a mikrofilm.

Pro kanceláře vyrábí široký sortiment kopírovacích systémů. Od stolních kopírek na velké formáty ... až po vysoce výkonné kopírovací přístroje s automatickým přísunem originálů a třídičkami o 20 nebo 40 zásuvkách.

Kopírovací systémy s vysokou spolehlivostí, vysokou výrobní kvalitou a snadnou obsluhou.

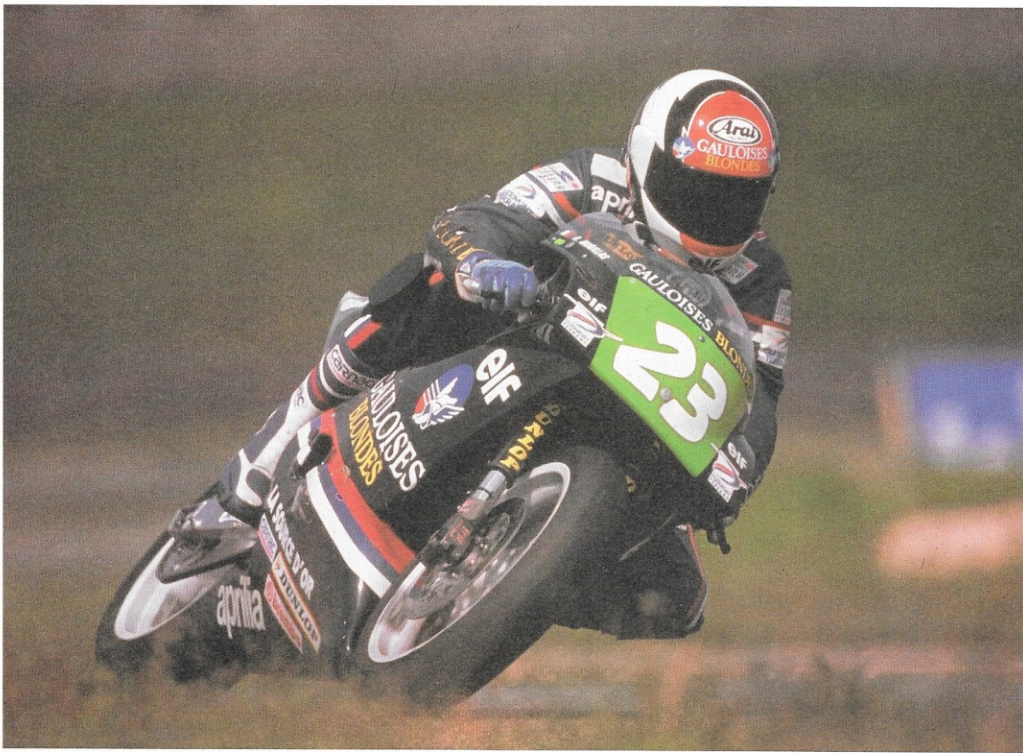
Podporované naší vlastní vysoce kvalifikovanou servisní organizací.

Chcete-li vědět víc, zavolejte na adresu:

Océ
Kancelářské stroje, o. p.,
111 90 Praha 5, Zborovská 46
telefon (02) 53 98 11
Océ ... závazek k úplné spokojenosti

Kancelářské stroje, o. p.
závod Brno
612 01 Brno, Veveří 102
telefon (05) 227 72





ÖTTL IN DER „ZANGE“

In der 80 cm³ Kategorie regierten wieder die Spanier. Nur selten tauchte ein Gegner auf, der nicht von der Pyrenäen Halbinsel kam. Voriges Jahr passierte folgendes. Nach dem Sturz und der Verletzung von Martinez hätte der junge Öttl aus der BRD diese Tradition durchbrechen können. Theoretisch konnte ihm und auch dem Spanier Hereros der vierzigjährige Dörflinger gefährlich werden.

Dörflinger war auch der schnellste bei dem Samstagstraining. Das Derbi Team wollte unbedingt den Weltmeistertitel haben, und hatte dafür zur Hilfe den Spanier Miralles geholt. Im Rennen ist Torrontequi gut gestartet, Dörflinger hatte Probleme mit dem Motor. Martinez hat Hereros geholt, aber trotzdem kam Öttl von der „Zange“ raus und übernahm die Führung.

In der letzten Runde war der Deutsche auf dem zweiten Platz, aber ein

paar hundert Meter vor dem Ziel kam er zum Sturz. Der neue Weltmeister Hereros, der ein Monat vor dem Rennen einen schweren Autounfall hatte, sagte nach dem Sieg: „Mit dem Titel habe ich grosse Freude, unser Team hat das Maximum dafür getan. Vor dem Rennen war ich nervös, aber dann dachte ich nur auf mein Ziel.“

MEISTER CRIVILLÉ

Schon im vorigen Jahr war die Konkurrenz in der Klasse 125 cm³ gross, und heuer, nach der Auflösung der 80 cm³ Klasse wird sie noch grösser werden. Beim Training wird es schon in zwei Gruppen gefahren.

Vor dem Rennen im Brno waren drei Männer im Spiel: Crivillé, Sosan und Gianola, die während der Saison ausgeglichene Leistungen gebracht hatten. Der steilste Aufstieg war dem Spanier Crivillé gelungen. Nach dem

Abschied von Derbi wollte er seine Qualitäten beim Cobes Team zeigen. Es gelang ihm auch, und er wurde Weltmeister. Es war ein schönes Rennen, die erste 6 Plätze waren dauernd in Bewegung. Crivillé, Hatte, obwohl er nur 6 Punkte brauchte, nichts dem Zufall überlassen und siegte nach hartem Kampf vor Spaan.

Nach dem Rennen sagte der neue Weltmeister: Ich freue mich wahnsinnig, ich weiss noch nicht, ob ich weiter diese Klasse fahre oder in die 250 cm³ Klasse umsteige.“

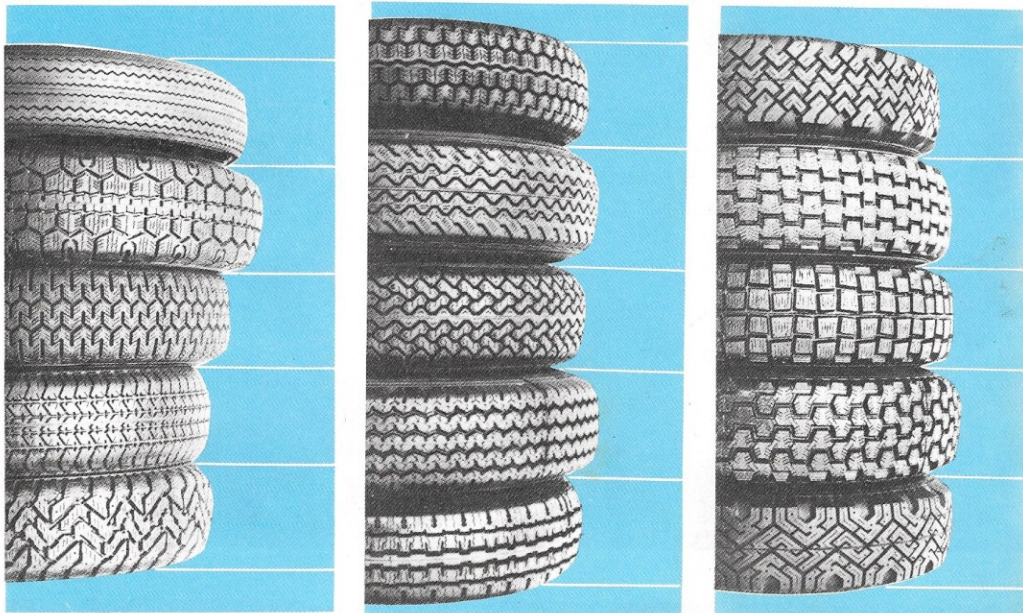
Heute wissen wir es, Crivillé fährt die Klasse 250 cm³.



**obnova
města brna**

Staatsbetrieb

**OBNOVA — REIFENRUNDERNEUERUNG MIT DEM
GRÖSSTEN SORTIMENT IN DER GANZEN TSCHЕCHO-
SLOWAKEI!**



führt bei der Reifenrunderneuerung immer neu Grössen und Muster ein — neueste Beispiele:

135 R 12 Steel OR 39

165/70 R 13 Steel OR 37

165/80 R 13 Steel OR 34, OR 35, OR 42

175 R 14 Steel OR 34

185 R 14 Steel OR 29

205/70 R 14 Steel OR 38, OR 24

6,40—15 Tz 4 (Fräse)

7,50—16 Tz 13 (Fräse)

PNEUSERVIS OBNOVA bietet Ihnen Reifendienst

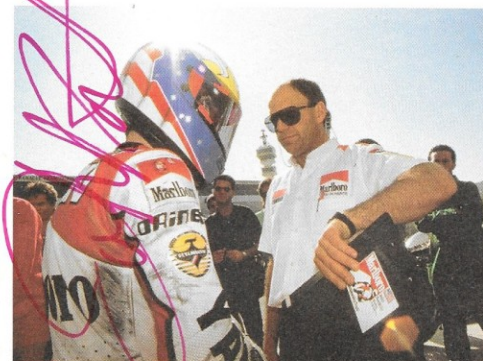
- neue Reifen, Luftschlauche, BZD-Ventile
- neue Radialreifenerneuerung
- Einkauf von abgenutzten Reifen
- Winterreifenverleih — nur für PKW Škoda 120, 105 — 165 R 13
- Luftschlauchenreparaturen, Reifenhüllenreparaturen usw.

Der Verkauf und Reifenerneuerung wird in der ČSFR von den Versandstellen OMB durchgeführt.

Obnova města Brna, S. B.
Versandstelle
Rybářská 11
602 00 Brno
tel. 331411—4

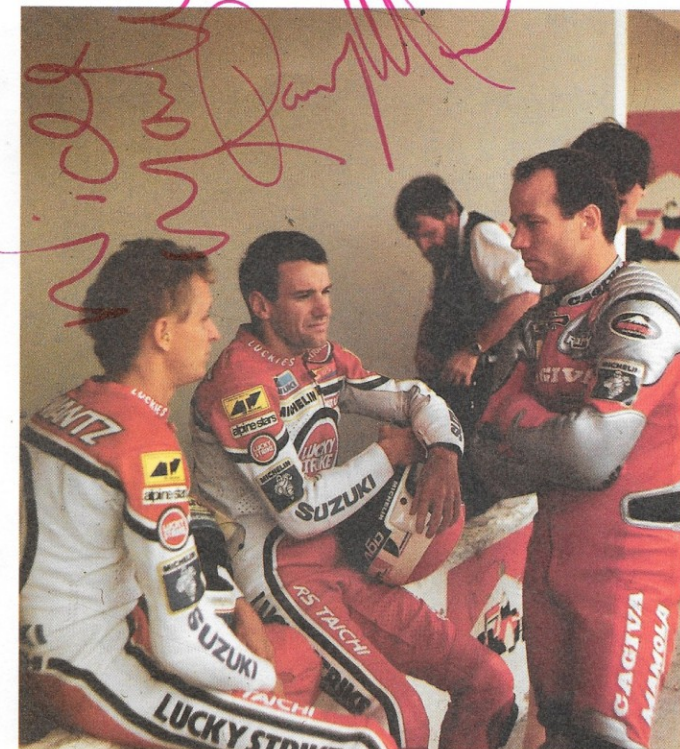
Obnova města Brna, S. B.
Versandstelle
Rantířovská 234
586 05 Jihlava-Horní Kosov
tel.: 28634

**NÄHERE AUSKÜNFTE BIETET IHNEN JEDES SERVIS UND VERSAND-
STELLE OBNOVA.
AUS
NÜTZEN SIE DIE DIENSTE OBNOVA AUS — SIE WERDEN ZUFRIEDEN
SEIN!!!**



ROTH FREUTE SICH

Schon vor dem Brno Rennen war der Weltmeister klar — Titelverteidiger war der Spanier Sito Pons. Alle weitere Plätze änderten sich während der Saison ständig. Das Rennen wurde, obwohl die drei Fahrer Ruggia, Wimmer und Reggiani nicht mitmachten, damit weniger dramatisch. Die letzten Trainingszeiten waren sehr ausgeglichen. Roth war im Training der Beste. Gleich nach dem Start bildete sich eine Gruppe, die dann um jeden Zentimeter der Strecke hart kämpfte. In den 7. Runde kam es zum Positionswechsel zwischen Pons und Roth. Hinter Ihnen fuhr Cornu, Brandl, Cardus und weitere. Das enorme Tempo haben mehrere dann nicht mitgehalten und der Kampf um die Führung wurde zwischen Roth und Simizu geführt. In der letzten Runde hatte der Japaner Roth eingeholt, aber bei der Ausfahrt in die Zielgerade war trotzdem Roth um 0,001 schneller!!! Es war ein wunderschönes Rennen. „Ich wusste, dass Simizu in der letzten Kurve langsamer wird, also habe ich ihn überholt,“ sagte der Sieger im Ziel.



EDDIE LAWSON VERLIERTE DEN BEINAHMEN

Als Weltmeister von 1984, 86 und 88 wurde Eddi Lawson als der „Gerade Eddie“ genannt. Voriges Jahr verlor er diesen Beinahme, er verteidigte den Weltmeistertitel obwohl das Jahr 1989 geschrieben wurde. Den entscheidenden Schritt hatte er im Andersturz gemacht, wo sein grösster Gegner Rainey stürzte. Im Brno genügte es ihm nur die Position vor Rainey zu halten, dies ist ihm auch gelungen, und so wurde er schon vom Rennen in Brno Weltmeister. Nach dem Start führten Rainey, Schwantz und Lawson. Dank Reifenprobleme fiel Rainey aus und dann musste der dritte Platz nur vor Sarron verteidigen werden. Schwantz überholte in der 11. Runde Lawson. Lawson hat seine zweite Position gehalten. „Ich habe ohne Probleme gewonnen, Lawson ist es nur um den Weltmeistertitel gegangen,“ sagte Schwantz und Lawson sagte dazu: „Ich wollte lieber nichts riskieren.“

Das letzte Rennen zeigte, dass Lawson seinen Beinamen verlor und zum vierten mal Weltmeister wurde.

WEBSTERS HATRICK

Webster hatte die Chance mit Hewitt zum dritten mal den Titel zu gewinnen.

„Nur keine Kalkulation vor dem Rennen,“ sagten beide. Sie wussten was vor einem Jahr Biland geschehen war.

Bei dem Rennen haben sie nichts dem Zufall überlassen, sie kontrollierten Ihre Position, hatten es auch leicht, weil Biland Probleme mit seiner Maschine hatte. Das Rennen haben Streuer — de Haas gewonnen, nach dem Kampf mit den Gebrütern Egglof. „Die letzten Runden waren verdammt lang, meine Brille lief mir an. Es ist und dann wirklich gelungen im Ruhe zum Ziel zu kommen und den Titel zu verteidigen,“ sagte Webster nach dem Ziel.



Zum Schluss: Voriges Jahr besuchten 150 000 Zuschauer das Rennen. Sie waren vom Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Bei der festlichen Sonntagseröffnung verabschiedeten wir uns von unseren grossen Fahrern — Bohumil Staša und Peter Baláz. Wir können nur hoffen, dass wieder bessere Zeiten für unseren Motorsport kommen.





Flammini Group PER IL MOTORISMO



Fino a ieri ci siamo occupati di grandi corse in autodromo, automobilistiche e motociclistiche.

A queste abbiamo conferito una dimensione totalmente rinnovata, allargandone gli orizzonti, migliorandone le condizioni, accrescendole per seguito e numero di spettatori, rendendole più professionali e globalmente più appaganti.

Abbiamo ora rivolto l'attenzione alle altre specialità motoristiche che attendono ancora

di essere scoperte dal grande pubblico pur essendo altrettanto valide e spettacolari.

Adesso infatti finiscono di arricchire i nostri programmi agonistici, importanti gare di motonautica, rallies, cross, marathon e avventura, che completano così la sfera d'interesse nel nostro immenso pubblico.

DIE WELTMEISTER 1989

80 cm ³	Manuel Herreros (E — Derbi)
125 cm ³	Alex Crivillé (I — Cobas)
250 cm ³	Sito Pons (E — Honda)
500 cm ³	Eddie Lawson (USA — Yamaha)
Seitenwagen	Steve Webster—Tony Hewitt (GB — Krauser)

DIE SIEGER DES GP ČSSR AUF DEM AUTOMOTODROM IN BRNO

1987	80 cm ³	Dörflinger (Ch — Krauser)
	125 cm ³	Gresini (I — Garelli)
	250 cm ³	Mang (D — Honda)
	500 cm ³	Gardner (AUS — Honda)
	Seitenwagen	Biland—Waltisberg (Ch—LRC Krauser)
1988	80 cm ³	Martinez (E — Derbi)
	125 cm ³	Martinez (E — Derbi)
	250 cm ³	Garriga (E — Yamaha)
	500 cm ³	Gardner (AUS — Honda)
	Seitenwagen	Webster—Simons (GB — Krauser)
1989	80 cm ³	Torrontequi (E — Krauser)
	125 cm ³	Crivillé (I — Cobas)
	250 cm ³	Roth (SRN — Honda)
	500 cm ³	Schwantz (USA — Suzuki)
	Seitenwagen	Streuer—de Haas (NL—LCR Krauser)
1990		

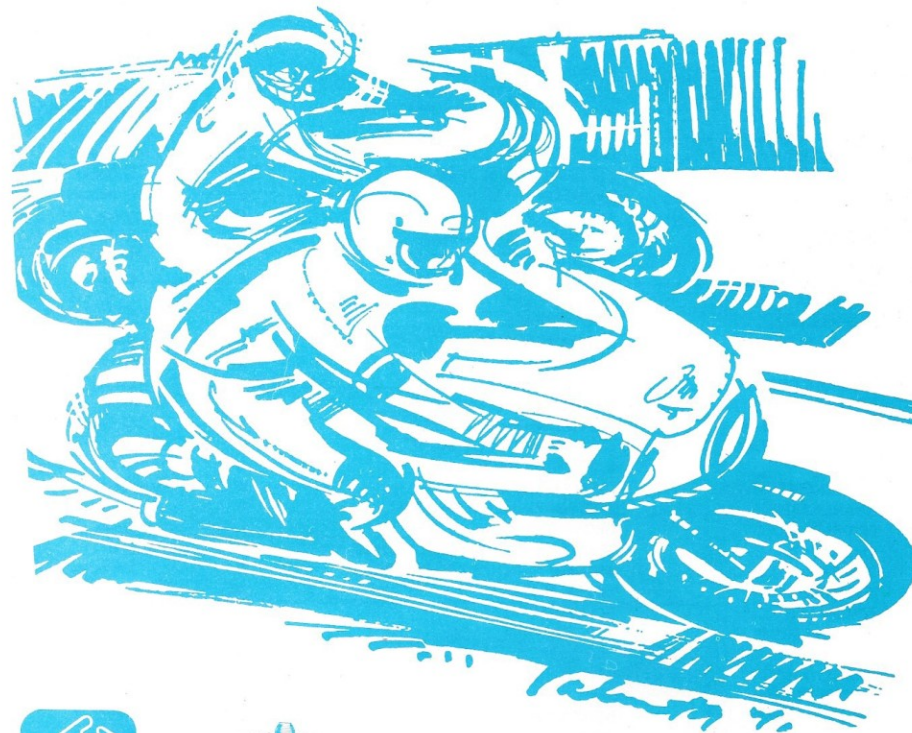
PROGRAMM 1991

7. oder 14. Juli
EM F 3 000
22.—25. August
WM Motorräder

VERLOSUNG DER EINTRITTSKARTEN VON GP ČSFR 1990

1. Preis	Škoda Favorit 136 L
2. Preis	Videorecorder
3. Preis	Farbf Fernsehgerät
4. Preis	Microwellengerät
5. Preis	Motorrad Jawa 350
6. Preis	Motorrad Simson
7. Preis	Moped Babetta
8. Preis	Gefriertruhe
9. Preis	Nähmaschine
10. Preis	Portables Fernsehgerät
11. Preis	Foto-Kamera
12. Preis	Autoradio
13. Preis	Küchenmaschinen-Set
14. Preis	Fernrohr
15. Preis	BMX-Rad

GRAND PRIX ČSFR



BRNO 23.—26. 8. 1990

WELTMEISTERSCHAFT STARTLISTE

AMK AUTOMOTODROM BRNO

GRAND PRIX ČSFR

GRAND PRIX ČSFR 125 cm³ — 17 Runde — 91,7 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Land	Fahrzeug-Marke
2	SPAAN HANS	D. C. SPORTS RACING TEAM	NL	Honda RS
3	GIANOLA EZIO	MOTO CLUB BIASSONO	I	Honda RS
4	UNEMOTO HISASHI	HISASHI UNEMOTO	J	Honda RS
5	GRESINI FAUSTO	A. G. V. PILERI CORSE	I	A.G.V. Honda
6	TAKADA KOHJI	TEAM TAKESHIMA	J	Honda
7	PREIN STEFAN	LANSON-HONDA RACING	D	HB Honda
8	MIRALLES JULIAN	CORONAS RACING TEAM	E	JJ Cobas
9	MARTINEZ JORGE	JJ COBAS	E	JJ Cobas Rotax
10	SCOTT ALLAN	ALLAN SCOTT	USA	Honda
11	STADLER ADI	R. S. RALLYE SPORT GmbH	D	JJ Cobas Rotax
12	MILTON ROBIN	ROBIN MILTON	GB	Honda
14	REYES LOUIS MIGUEL	GARELLI	E	Garelli
15	BRIGAGLIA DOMENICO		I	
16	RAUDIES DIRK	AMC BIBERACH	D	Strauch Honda
17	WAIBEL ALFRED	GERSTMANN RACING	D	Waibel Honda
18	RINNE TARU	TEAM RUMI	SF	Honda
20	ROMBONI DORIANO		I	
21	DÖRFLINGER STEFAN	M. APRILIA TEAM DÖRFLINGER	CH	Aprilia JJ Cobas
22	HERREROS MANUEL	MANUEL HERREROS CASAS	E	JJ Cobas
23	CASANOVA BRUNO	CLUB DEL MOTORE FORLI	I	Honda
24	ÖTTL PETER	R. S. RALLYE SPORT GmbH	D	JJ Cobas Rotax
25	TORRONEGUI JAVIER	REPSOL — HONDA	E	Honda
26	GNANI GABRIELE	INTERNATIONAL MOTOR TEAM	I	Gnani
27	PRIORI PAOLO	GROSSI CORSE	I	Grossi
28	SEEL JÖRG	TEAM SEEL HD MOTORRADTECHNIK	D	Seel
29	SANCHEZ ANTONIO	ANTONIO SANCHEZ BALLESTEROS	E	JJ Cobas
30	KOOPMAN HANS	UIPLEX PLASTICS	NL	H. R.
31	WALDMANN ROLF	SCHUH RACING TEAM	D	Rotax
32	SAEZ CALABUIG JOSE	JOSE CALABUIG SAEZ	E	Honda
33	TORRENS M. JAIME	JAIME MARIANO TORRENS	E	Casal, Banca March
34	VAN DONGEN JOS	RINGELBERG TEAM	NL	Honda
35	SMIT BERT	BAAS HIDRAULIEK	NL	Honda
36	KURFISS STEFAN	STEFAN KURFISS	D	Honda
37	DEBBIA GABRIELE	TEAM ITALIA	I	Aprilia
38	ALVARO IGNACIO LUIS	NACIONAL MOTOR, S.A.—DERBI	E	Derbi
39	GRAMIGNI ALESSANDRO		I	
40	GALVIN PETER	TEAM DRIZA BONE	AUS	Honda
42	KISTRUP FLEMMING	TEAM TMP	DK	Honda RS
43	APPLEYARD ROBIN	COLIN APPLEYARD Ltd.	GB	Honda
44	SELINI JEAN-CLAUDE	JEAN-CLAUDE SELINI	F	Honda ABF
45	FEUZ THIERRY	BP RACING TEAM SWITZERLAND	CH	Honda
46	WICKSTRÖM JOHNNY	SILJA LINE	SF	JJ Cobas
47	CAPIROSSI LORIS	A. G. V. PILERI CORSE	I	A. G. V. Honda
48	LEITNER MIKE	EMCO SPORTS—TEAM	A	Emco Honda
49	HASSAINE BADY	BADY HASSAINE MANSOUR	TN	Honda RS
52	ENGL THOMAS	THOMAS ENGL	D	Honda_HRE
53	ABOLD HUBERT	HUBERT ABOLD	D	Honda
54	FISCHER JOSEF-MANDY	JOSEF-MANDY FISCHER	A	Shell Rotax
55	HERNANDEZ M. NICOLAS	NICOLAS MANUEL HERNANDEZ	E	
56	GALI JOAQUIM	JOAQUIM GALI BOADELLA	E	Honda
57	BRÄGGER STEFAN	MORI SPORT, LAVERDA	CH	Aprilia
58	STIEF MAIK	MAIK STIEF	D	WIWA-Rotax
59	VITALI MAURIZIO	GAZZANIGA CORSE	I	Gazzaniga
60	PASCHEN HEINZ	HEINZ PASCHEN	D	Aprilia
61	CUPPINI EMILIO	T. C. WINCHESTER RACING TEAM	I	Honda
62	DUFFARD HERVÉ	HERVÉ DUFFARD	F	Honda
63	PATRICKSON STEVE	DEREK CLARKE RACING TEAM	GB	Honda
64	EDWARDS STUART	STUART EDWARDS	GB	Honda
65	PINTAR JANEZ	RICO RACING TEAM	YU	Honda
66	LÜTHI HEINZ	TEAM LUCKY STRIKE — ELF	CH	Honda
67	WADA KINYA	TEAM TAKESHIMA	J	Honda

Verlauf des Rennens — 125 cm³

Start: 11.50 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10)

Runden

Start-Nr.	Name des Fahrers	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
		1	32	--	--	2	37	39	39	--	39	2	--	99	2	7	--	1	15	
		2	32	--	--	39	39	5	37	5	2	39	--	2	39	2	2	--	2	12
		3	23	--	--	16	5	37	5	2	7	5	--	7	2	5	39	--	3	10
		4	23	--	--	23	7	2	2	2	7	37	--	66	66	66	--	4	8	
		5	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	--	5	--	39	--	5	6	
		6	7	66	66	7	16	7	7	7	7	7	--	32	--	7	--	6	5	
		7	55	55	5	23	7	7	7	7	7	7	--	7	--	7	--	7	4	
		8											--		--		--		3	
		9											--		--		--		2	
		10											--		--		--		1	

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____

Schnellste Runde: _____



ELEKTROTECHNISCHE ERZEUGNISSE UND MASCHINENVERTRIEB

A-1120 Wien 12
Hanauskagasse 4/6/21

Telefon: 0222/83 52 97
0222/83 56 76

Telex: 136788 rega a
Telegramme: Regalange

GRAND PRIX ČSFR

GRAND PRIX ČSFR 250 cm³ — 20. Runde — 107,8 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Land	Fahrzeug-Marke
3	CORNU JACQUES	TEAM LUCKY STRIKE — ELF	GH	Honda SRN
4	CARDUS CARLOS	REPSOL — HONDA	E	Honda
5	CADALORA LUCA	MARLBORO YAMAHA AGOSTINI TEAM	I	Yamaha YZR
6	SHIMIZU MASAHIRO	AJINOMOTO HONDA HRC	J	Honda SRN
8	SARRON DOMINIQUE	ROTHMANS HONDA	F	Honda
9	BRADL HELMUT	HB HONDA TEAM	D	Honda SRN
10	WIMMER MARTIN	HEIN GERICKE RACING TEAM	D	Aprilia AF1
11	REGGIANI LORIS	HB GALLINA APRILIA TEAM	I	Aprilia AF1
14	ZEELLENBERG WILCO	SHARP SAMSON RACING TEAM	NL	Honda RS
16	SCHMID JOCHEN	TEAM A. G. V. HONDA	D	Honda
17	LAVADO CARLOS	TEAM GRECO	VEN	Aprilia
19	KOCINSKI JOHN	TEAM MARLBORO ROBERTS	USA	Yamaha
20	BORGONOVO ANDREA	ANDREA BORGONOVO	I	Aprilia
21	LUCCHI MARCELLINO	MARCELLINO LUCCHI	I	Aprilia
22	NEUMAIR ENGELBERT	TRADE PROMOTION	A	Castrol Yamaha
23	MORILLAS ADRIEN	ADRIEN MORILLAS	F	Aprilia
24	MILNER DARREN	DARREN MILNER	AUS	Aprilia
27	DE RADIGUES DIDIER	DIDIER DE RADIGUES	B	Aprilia
28	CRIVILLÉ ALEX	MARLBORO YAMAHA AGOSTINI TEAM	E	Yamaha YZR
29	COLLEONI RENZO	TEAM GRECO	I	Aprilia
30	BARRESI JOSE	VENEMOTOS RACING TEAM	VEN	Yamaha
31	PUIG ALBERTO	DUCADOS YAMAHA PUIG	E	Yamaha YZR
32	ECKL HARALD	JF APRILIA KUHNERT	D	Aprilia AF1
33	JUCKER URS	SWISS YAMAHA TEAM	CH	Yamaha
34	BECKER HANS	ROMERO RACING TEAM	D	Yamaha
35	PREINING ANDY	SK VOEST	A	Aprilia Rotax
36	MITCHELL KEVIN	B. a M. MOTORCYCLES	GB	Yamaha
37	LAVADO LOUIS	FMV	VEN	Aprilia
38	GONZALEZ MIGUEL	FMV	VEN	Aprilia
39	HAENGGELI BERNARD	MARLBORO APRILIA TEAM	CH	Aprilia AF1
40	KASSNER BERND	HB TEAM RACING	D	Honda
41	FORAY JEAN	TEAM ST. YRIAN MOTOS	F	Yamaha
42	CASOLI PAOLO	MOTO CLUB CROSTOLO	I	Yamaha
43	RICCI FAUSTO	INTERNATIONAL RACING TEAM	I	Aprilia
44	BRONEC ALAIN	FIOR RACING	F	Aprilia Fior
45	ROTA ALBERTO	MOTO CLUB BERGAMO	I	Aprilia
55	MARTINEZ JORGE	JJ COBAS	E	JJ Cobas Rotax

Verlauf des Rennens — 250 cm³

Start: 14.50 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10) Runden

Start-Nr.	Name des Fahrers	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
1	Helmut Bradl	9	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	1. 15
2		8	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2. 12
3		10	19	10	19	—	—	—	—	—	—	—	19	—	19	—	—	—	—	—	—	—	3. 10
4		8	16	8	5	—	—	—	—	—	—	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	—	4. 8
5		6	19	10	10	8	—	—	—	—	—	—	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	5. 6
6		8	6	8	10	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	10	—	—	—	—	—	—	6. 5
7		6	5	23	28	28	—	—	—	—	—	—	28	—	28	—	—	—	—	—	—	—	7. 4
8				27	14	14	23	—	—	—	—	—	23	—	14	—	—	—	—	—	—	—	9. 3
9				18	19	23	3	—	—	—	—	—	14	—	3	—	—	—	—	—	—	—	9. 2
10						3	3	14	—	—	—	—	3	—	14	—	—	—	—	—	—	—	10. 1

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1			31:37	163
2			31:42	162
3			31:42	162



ČEDOK s. p.
INTERHOTEL VORONEŽ
BRNO



HOTEL VORONEŽ 1****
KŘÍŽKOVSKÉHO 47 · 603 73 BRNO · TEL. 31 35

GRAND HOTEL ****
TRŽIDA 1. MÁJE 18/20 · TEL. 235 26

HOTEL VORONEŽ 2***
KŘÍŽKOVSKÉHO 49 · TEL. 31 35

MORAVSKÁ CHALUPA BRNO
KŘÍŽKOVSKÉHO 47, TEL. 31 35

HRADNÍ VINÁRNA ŠPILBERK
TEL. 241 70

GRAND PRIX ČSFR

GRAND PRIX ČSFR 500 cm³ — 23 Runde — 124,6 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Land	Fahrzeug-Marke
1	LAWSON EDDIE	TEAM MARLBORO ROBERTS	USA	Yamaha
2	RAINEY WAYNE	TEAM MARLBORO ROBERTS	USA	Yamaha
3	SARRON CHRISTIAN	TEAM GAULOISES BLONDES	F	Yamaha
5	CHILI PIERFRANCESCO	TEAM HONDA ROC	I	Honda
6	PONS SITO	CAMPASA—HONDA TEAM	E	Honda
7	MACKENZIE NIALL	CHAS MORTIMER RACING	GB	Yamaha
8	HASLAM RON	CAGIVA CORSE	GB	Cagiva
9	DOOHAN MICHAEL	ROTHMANS—HONDA HRC	AUS	Honda SRN
10	GARDNER WAYNE	TEAM ROTHMANS KANEMOTO HONDA	AUS	Honda
11	GARRIGA JUAN	DUCADOS YAMAHA TEAM	E	Yamaha
14	RUGGIA JEAN-PHILIPPE	TEAM GAULOISES BLONDES	F	Yamaha
17	LINDEN PETER	PETER LINDEN	S	Baker Honda
18	MAMOLA RANDY	CAGIVA CORSE	USA	Cagiva
19	BUTZ HANSJÖRG	HANSJÖRG BUTZ	D	Honda
24	LAYCOCK EDDIE	MILLAR RACING	IR	Honda
25	LEUTHE ANDY	LIBRENTI CORSE	L	Librenti
26	SCHMASSMANN NIGGI	FMS	CH	Honda RS
28	BARROS ALEXANDRE	CAGIVA CORSE	BR	Cagiva
30	TRÖSCH MARTIN	MARTIN TRÖSCH	D	Honda RS
31	TRUCHSESS KARL	KARL TRUCHSESS	A	Shell RS
32	CASCINO VINCENZO	VINCENZO CASCINO	RCH	Suzuki
33	SCATOLA VITTORIO	TEAM ELIT	I	Paton
34	SCHWANTZ KEVIN	TEAM LUCKY STRIKE SUZUKI	USA	Suzuki RGY
35	MEYER ALOIS	R. S. RALLYE SPORT GmbH	D	Honda
36	DOORAKKERS CEES	HRK MOTORS	NL	Honda RS
37	PAPA MARCO	MOTO CLUB PERUGIA	I	Honda
40	NICOTTE RACHEL	RACHEL NICOTTE	F	Chevalier
55	FOGARTY CARL	TEAM HONDA/ROC	GB	Honda

Verlauf des Rennens — 500 cm³

Start: 13.15 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10) Runden

Start-Nr.	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
34	Kevin Schwantz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	1. 15	
		2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	2. 12
		3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	3. 10
		4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	4. 8
		5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	5. 6
		6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	6. 5
		7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	7. 4
		8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	8. 3
		9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	9. 2
		10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	10. 1

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	Kevin Schwantz	Yamaha	28:28	170
2	Raymond Sjöberg	Yamaha	28:32	168
3	Kevin Schwantz	Yamaha	28:32	168

Schnellste Runde: 25:25

AUTOMOTODROM BRNO —

Bietet Ihnen an:

Restaurant Automotodrom —

Öffnungszeiten: **1. 4.—30. 9. von 11. bis 20. Uhr**
1. 10.—31. 3. von 11. bis 18. Uhr
Montag ist geschlossen

- angenehme Erfrischung in gepflegter Atmosphäre
- Möglichkeit verschiedene Betriebsabende und Klubabende, sowie auch Hochzeitfeier zu veranstalten
- zur Verfügung stehen 125 Plätze im Restaurant, 20 Plätze im Salon

Auskünfte und Bestellungen: tel. 05 — 76 22 26.

Caravan-Camp ist von den 15. 4.—15. 10. geöffnet. Alle Auskünfte am Tel. Nr. 05 — 76 22 26.

Die Testfahrten, Trainingsfahrten jeden Tag von April bis Oktober am Samstag und Sonntag. Auskünfte Tel. Nr. 05 — 76 23 45.



GRAND PRIX ČSFR

GRAND PRIX ČSFR GESPANNE — 17 Runde — 91,7 km

Start-Nr.	Name	Bewerber	Land	Fahrzeug-Marke
1	WEBSTER S./SIMMONS G.	BROWN GROUP INTERNATIONAL	GB	Krauser Yamaha
2	STREUER E./DE HAAS G.	LUCKY STRIKE	NL	Yamaha LCR
3	MICHEL A./BIRCHALL S.	ELF KRAUSER TEAM	F	ElfKrauser
4	BILAND R./WALTISPERG K.	DOW EUROPE	CH	Krauser
5	EGLOFF M./EGLOFF U.		CH	
6	STÖLZLE F./STÖLZLE H.	KRAUSER RACING	D	Krauser LCR
7	KUMANO H./RÖSINGER E.	TEC RACING TEAM	D	Tec LCR
8	BRINDLEY B./TAILFORD J.	DENNIS TROLLOPE RACING	GB	Fowler Yamaha
9	ABOTT S./SMITH S.	APLEBY GLADE LTD	GB	JPX LCR
10	SCHERER B./HILLER B.	SCHUH GmbH MOTORRAD ZUBEHÖR RACING TEAM	D	LCR
11	JONES D./BROWN P.		GB	LCR
12	KUMAGAYA Y./HOUGHTON B.	YOSHISADA KUMAGAYA	J/GB	KS
14	ZÜRBRÜGG A./ZÜRBRÜGG M.	BÜCHEL BLACHEN VADUZ	CH	LCR
15	VAN KEMPEN T./KUY J.	INTERNATIONAL SIDE CAR	NL	Krauser
16	PROGIN R./IRLAM G.		CH/GB	LCR
17	BOHNHORST R./BÖTTCHER T.		D	Kumano LCR
18	SMITH B./SMITH D.	JAY DEE RACING	GB	Windle ADM
19	HOWLES K./POINTER S.	MOTOR CYCLE MART	GB	LCR
21	NIGROWSKY I./CORBIER J.		F	JPX
22	BÖSIGER M./MARKWALDER P.	SWISSAUTO SIDE CAR TEAM	CH	LCR Swissauto
23	GÄLLROS B./BERGLUND P.		S	Streuer Yamaha
24	WYSSEN T./WYSSEN K.		CH	Krauser
25	HÜGLI H./HÄNNI A.	WARSTEINER TEAM	CH	LCR
26	KLAFFENBÖCK K./PARZER CH.	SCHUH RACING TEAM	A	LCR
27	BAKER T./HOPKINSON T.	P. + K. M. BERWICK HEATING SERVICES	GB	LCR
28	STROPEK W./AICHSSEDER R.		A	LCR Krauser
29	GÜDEL P./GÜDEL CH.		CH	LCR Krauser
30	BURCOMBE M./WHITESIDE S.		GB	LCR Krauser
31	STIRRAT C./PRIOR S.		GB	LCR JPX
33	THOMAS G./—	LES BROWN SIGNS	GB	Krauser

Verlauf des Rennens — Gespanne

Start: 16.15 Uhr

STARTAUFGSTELLUNG NACH TRAININGSZEITEN (1—10)

Runden

Start-Nr.	Name des Fahrers	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
1		1	1	3	3					3	3	3	3	3	3	3	3	3	1	15
2		2	3	2	2					2	2	1	1	1	1	1	1	1	2	12
3		3	2	2	1					5	5	10	14	14	14	14	14	14	3	10
4		4	5	5						14	14	7	7	7	7	7	7	7	4	8
5				2	9					1	1	1	1	5	5	5	5	5	5	6
6					9					9	9	11	11	29	29	29	29	29	6	5
7										4	11			29	11	11	11	11	7	4
8										1	1					12	12	12	8	3
9										4	2					17	17	17	9	2
10											2					6	6	6	10	1

Ergebnis:

Platz	Fahrer	Marke	Zeit	km/h
1	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____
3	_____	_____	_____	_____

Schnellste Runde: _____

BRNĚNSKÁ MORAVĚNKA

Kapelník
VLADIMÍR PFEFFER

Zpívají:
JARKA KACHYŇOVÁ
KVĚTA NAVRÁTILOVÁ
JIŘÍ HELÁN
JOŽKA ŠMUKAŘ

SPOJENÍ SE SOUBOREM:
Jiří HELÁN
Telefon 05 04/94 23 07





JZD AGROKOMBINÁT
SLUŠOVICE



RESTAURACE

NOČNÍ KLUB

SNACK BAR

BAZÉN

SAUNA



HOTEL SLUŠOVICE
VÁS ZVE



ESTABLISH
NEW
CONTACTS

WITH THE
NEW
CZECHOSLOVAKIA



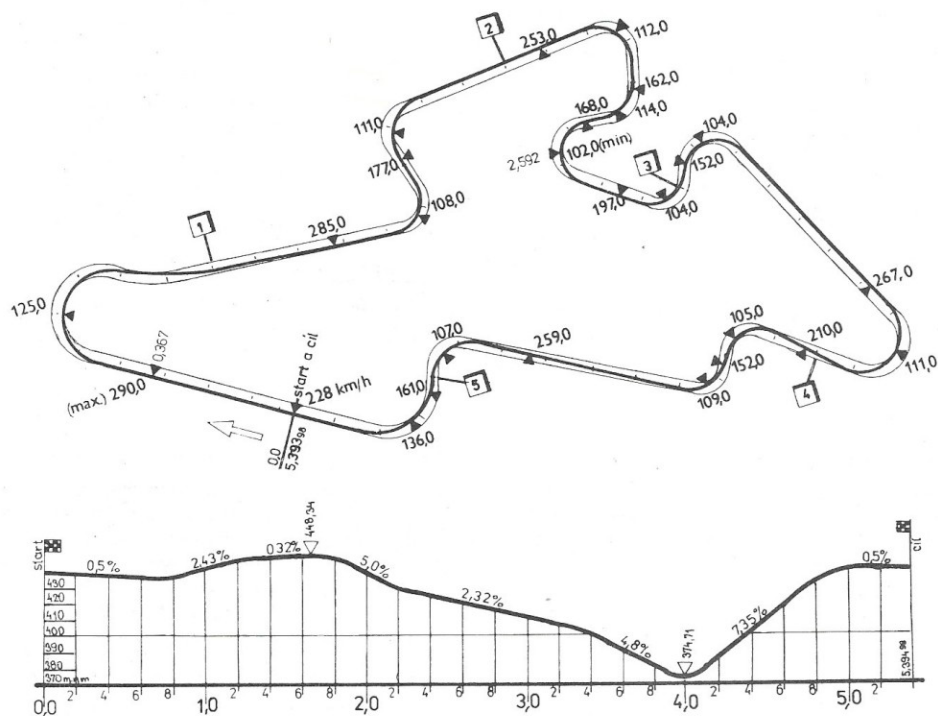
NEW

NEW METALLURGICAL WORKS OSTRAVA

- railway wheel sets incl. locomotive wheel sets
- steel arches for mine supports provided with both yoke-type and bolted joints
- steel road safety barriers
- disc wheels for passenger cars and lorries, tractors, agricultural vehicles and vehicles for specific purposes
- seamless steel tubes incl. pipes for crude oil and natural gas exploitation
- ammonium sulphate $(\text{NH}_4)_2\text{SO}_4$ - agricultural fertilizer packed in pallets

NOVÁ HUŤ OSTRAVA CZECHOSLOVAKIA 70702
Telex: 052 124,052 125 Telefon: 21 21 21

GRAND PRIX ČSFR



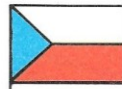

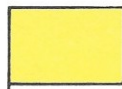
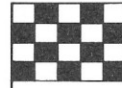






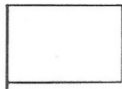


TABULKA DOSAHOVANÝCH RYCHLOSTÍ

Délka trati: 5 394 m (měřeno v ose vozovky) Uvedené časy: pro 1 kolo

POPIS TRATI:

Délka: 5 393,98 m
 Šířka: 15,00 m
 Zatáčky: 14 (6 l., 8 p.)
 Poloměr zatáček: min. 50 m,
 max. 300 m
 Přímé úseky: 13
 min. délka 35 m
 max. délka 652,36 m
 Krajnice:
 po 16 m vlevo a vpravo
 na rovinkách, do 72 m
 v zatáčkách
 Ochranná opatření:
 na rovinkách 3–4 řady
 záchytných plotů, osazených
 za bezpečnostní záchytnou
 plochou písku
 Stoupání: max. 7,52 % na délce
 917,82 m
 Klesání: max. 5 % na délce 410,03 m
 Výškový rozdíl: 73,63 m
 Propustnost trati: 55 motocyklů,
 33 sajdkárá, 40 automobilů
 Obslužná silnice: po obou stranách
 trati, 3,5 m široká

	Čas (min-s)	Rychlost (km · h ⁻¹)	Čas (min-s)	Rychlost (km · h ⁻¹)	Čas (min-s)	Rychlost (km · h ⁻¹)
	2-41,82	120	2-18,68	140	2-01,34	160
	2-40,48	121	2-17,69	141	2-00,59	161
	2-39,16	122	2-16,72	142	1-59,84	162
	2-37,87	123	2-15,77	143	1-59,11	163
	2-36,60	124	2-14,83	144	1-58,38	164
	2-35,34	125	2-13,90	145	1-57,67	165
	2-34,11	126	2-12,98	146	1-56,96	166
	2-32,90	127	2-12,07	147	1-56,26	167
	2-31,70	128	2-11,18	148	1-55,56	168
	2-30,53	129	2-10,30	149	1-54,88	169
	2-29,34	130	2-09,43	150	1-54,20	170
	2-28,20	131	2-08,57	151	1-53,54	171
	2-27,08	132	2-07,73	152	1-52,88	172
	2-25,96	133	2-06,89	153	1-52,22	173
	2-24,87	134	2-06,07	154	1-51,58	174
	2-23,81	135	2-05,26	155	1-50,94	175
	2-22,76	136	2-04,45	156	1-50,31	176
	2-21,71	137	2-03,66	157	1-49,69	177
	2-20,69	138	2-02,88	158	1-49,07	178
	2-19,67	139	2-02,11	159	1-48,46	179

SIGNALISIERFLAGGEN START UND ZIELLINIE	SIGNALISIERFLAGGEN STANDORTE DER STRECKENKOMMISSARE
 Startflagge; start der WM-Rennen  Trainingsstart, Start zur Vorwärmerunde	 signalisiert Gefahr. Die Signalisierung kann zeitbegrenzt oder dauerhaft erfolgen. Schwingende Bewegungen – unmittelbar hinter der Signalisierstelle besteht Gefahr. Zwei gelbe Fahnen – massive Streckenversperrungen, große Gefahr
 Zielflagge, Abschluß des Rennens	 glitschige Strecke, hinter der Signalisierstelle verändertes adhäsives Vermögen, Öl auf der Strecke, „nasse Strecke“
 vorzeitiges Abbrechen bzw. Unterbrechung des Rennens, die Fahrer müssen unbedingt halten, am Standort der Streckenkommissare wird schwarze Fahne geblitzt	 vorzeitiges Abbrechen bzw. Unterbrechung des Rennens, die Fahrer müssen unbedingt halten, am Standort der Streckenkommissare wird schwarze Fahne geblitzt
 macht den Rennfahrer durch Hinweis auf seine Startnummer (weiße Zahlen im schwarzen Feld) auf seine unsportliche Fahrweise – aufmerksam	 signalisiert, daß die Strecke in Ordnung ist, wird am Ende der Gefahrenzone verwendet, die durch geblitzte gelbe Fahne signalisiert wurde
 informiert den Rennfahrer durch Hinweis auf seine Startnummer (weiße Zahlen im schwarzen Feld), daß er verpflichtet ist, in nächster Runde an seine Box zu fahren	 signalisiert ein langsam fahrendes Fahrzeug und informiert den Rennfahrer, daß er ein Fahrzeug überholen wird, dessen Geschwindigkeit niedriger ist als die der anderen
 informiert den Rennfahrer durch Hinweis auf seine Startnummer (weiße Zahlen im schwarzen Feld), daß ein Gebrechen an seinem Fahrzeug ihn sowie weitere Rennfahrer in Gefahr bringt. Befehl zum Halten an seiner Box in nächster Runde	 informiert den Rennfahrer, daß er durch ein schnelleres Fahrzeug überholt wird. Schwingen signalisiert, daß das Überholmanöver gegenwärtig bzw. in Kürze stattfindet



**MOTOTECHNA = FACHDIENSTE FÜR
ALLE MOTORISTEN**

- VERKAUF VON PKW UND LKW
- VERKAUF DER MOTORRÄDER
- EINKAUF UND VERKAUF DER GEBRAUCHSWAGEN
- AUTO-MOTO ZUBEHÖR VERKAUF
- ERSATZTEILEN VERKAUF
- VERKAUF DER GEBRAUCHSTEILEN UND WRACKDIENST
- AUTO-MOTO SERVIS UND REPARATUREN
- VERSANDDIENST
- EXPORT
- IMPORT

Mototechnna

ROPA

ROADRACE ORGANIZERS & PROMOTERS ASSOCIATION

ROPA WELCOMES YOU AT THE FOLLOWING GRAND PRIX-RACES:

Date	Country	Circuit	Classes			
			125	250	500	Side-cars
June 30	Holland	Assen	•	•	•	•
July 8	Belgium	Francorchamps	•	•	•	•
July 22	France	Le Mans	•	•	•	•
August 5	Great Britain	Donington Park	•	•	•	•
August 12	Sweden	Anderstorp	•	•	•	•
August 26	Czechoslovakia	Brno	•	•	•	•
September 2	Hungary	Budapest	•	•	•	•
September 16	Australia	Phillip Island	•	•	•	•



LEVIOR®



Automotodrom und die Naturschutz

Unser Automotodrom liegt in der Nachbarschaft zu Ruhegebiet „Unterkammerwälder“. In der Naturhin-sicht hat dieses Gebiet einen hohen Wert. Der ganze Naturkomplex steht unter Natusschutz, und ist durch die ganze Länge mit einem Zaun aus-gestattet. Demzufolge müssen wir von Touristen und Besuchern des GP ČSFR — Masarykring während des ganzen Jahres strenge Disziplin ver-langen und darauf achten, dass es zur Beschädigung der Natur nicht kommen wird.

Wie die Umgebund des Arealis in der Zukunft aussehen wird, liegt jetzt vor allem an den Besuchern.

Deswegen befolgen Sie diese Hin-weise:

1. Der Zugang zum Areal muss nur durch die gekennzeichneten Gehwe-ge führen. Es ist notwendig den Auf-enthalt im Walde zu reduzieren.
2. Zum Zelten benutzen Sie nur die Campingplätze. Es ist streng verbo-ten mit dem Auto im Wald zu stehen, oder die Waldwege zu befahren. Die

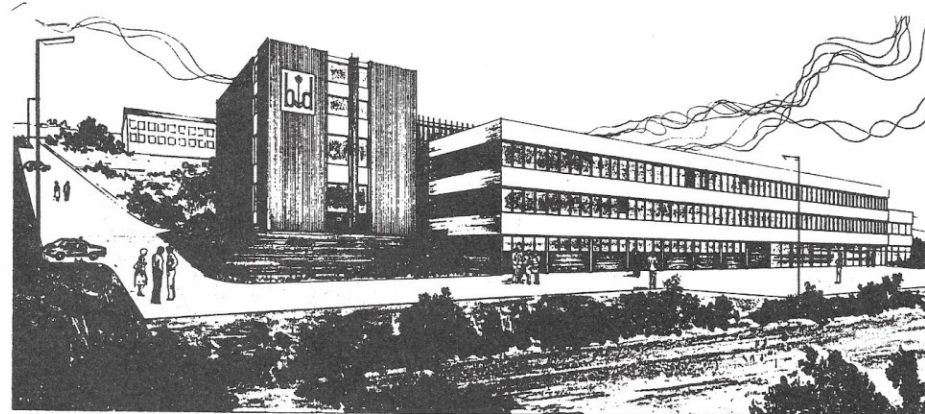
Besucher müssen die Hinweise der Veranstalter ausserhalb des Arealis respektieren.

3. Verhalten Sie sich ruhig, stören Sie nicht das Wild.

4. Halten Sie den Wald sauber, be-achten Sie die Feuerschutzmassnah-men.

5. Die Teilnahme an den Motorspor-tyeranstaltungen darf nicht die Ver-nichtung oder Bedrohung der Umge-bung des Automotodroms verur-sachen.

Das Gelände des Grand Prix ČSFR wurde unter bestimmten Bedingun-gen gebaut und die Veranstalter tra-gen Volle Verantwortung für den Zu-stand der Umgebung des Automoto-droms. Unser Pflicht ist es, alles dafür zu tun, um diese umliegende Natur auch für die Zukunft zu erhalten.



BRNĚNSKÁ DRUTĚVA — Produktionsgenossenschaft der Invaliden



KONFEKTION

Damen- und Mädchen-
kleider, Röcke, Blusen,
Schürzen u. a.



KARTONAGEERZEUG- NISSE

Bespannte Kartonage,
Besteckkasseten



SPORTAUSRÜSTUNG

Schianzüge,
Kletterjacken,
Schlafsäcke



KUNSTBLUMEN

für Dekoration und Büh-
nenaustattung



INDUSTRIEERZEUG- NISSE

Heizneste, Alfameter,
Heizbände, Instalation
für die Leuchtstofflam-
penkörper



VERKAUFSSTELLEN

Brno, Česká 17, Tel. 247 56 — Třebíč, Karlovo náměstí 50, O618/221 80
Brno, nám. Svobody 13, Tel. 254 81 — Brno, Masarykova 35, Tel. 247 64
Brno, Koblížná 18/20, Tel. 257 53 — Brno, Lidická 13, Tel. 75 33 42
Břeclav, Gottwaldova 20, Tel. 882/220 21

**1. DISPLAY
SCHALTUHR —
einkanelig DSH-1**

Spart Zeit und Energie!

Auslieferung: Landwirtschaftliche
Genossenschaft
569 42 Chornice



**2. SCHALTUHR
SPH — Q**

mit Steuerguarz und Reserve-
gang

Hersteller: ZVS MEOPTA Brno, K. B.
Purkyňova 118
657 23 Brno
Tel. 71 20111



meopta



GRAND PRIX ČSFR

 **Flammini Group**
SPORTS & COMMUNICATIONS